



## Pressemitteilung

Köthen (Anhalt), 09.02.2023

### Nachtschicht für MIDEWA-Monteure und Helfer

#### **Rohrbruch im Köthener Wohngebiet "Rüsternbreite" / Um Mitternacht war die Versorgung in fast allen Haushalten wieder hergestellt / Defekte Leitung vom Netz genommen / Unkomplizierte Unterstützung von zwei Firmen aus Köthen und Bernburg**

Nach einem Rohrbruch im Köthener Wohngebiet "Rüsternbreite" hatten die Anwohner mehrerer Straßen ab Mittwochnachmittag für einige Zeit kein Wasser. Um Mitternacht kam - bis auf wenige Ausnahmen - wieder in allen Haushalten wie gewohnt Trinkwasser aus dem Hahn.

"Wir konnten sehr schnell reagieren und den Rohrbruch beheben, auch weil uns Firmen aus Köthen und Bernburg zügig und unkompliziert mit mobilen Baggern unterstützt haben", sagt Jan Patzer, der für Köthen zuständige Bereichsleiter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Der Dank gilt der in Köthen ansässigen Erhard Banneck Kabel- und Leitungs-Tiefbau GmbH und der Kuhlmann Leitungsbau GmbH aus Bernburg.

Das Wohngebiet Rüsternbreite wird über mehrere Leitungen mit Trinkwasser versorgt. Das sei historisch so gewachsen und dem Bedarf angepasst worden, erläutert Jan Patzer. Der Rohrbruch wurde auf einer größeren Leitung lokalisiert, über die viele Wohnblöcke mit Trinkwasser versorgt werden. Deshalb seien auch so viele Menschen betroffen gewesen.

Die frostigen Temperaturen haben den MIDEWA-Monteuren die Arbeit nicht leicht gemacht. Auch ihnen, so Jan Patzer, sei für ihren nächtlichen Einsatz im Rohrgraben zu danken. Doch allein mit dem Flicker eines Lecks - in diesem Fall wurde der defekte Leitungsbereich komplett vom Netz genommen und die Versorgung kurzfristig über eine zweite Leitung ermöglicht - seien Rohrbrüche nicht erledigt, weiß der MIDEWA-Bereichsleiter. "Egal wie kalt oder spät es ist, wir müssen dafür sorgen, dass das Wasser, was beim Kunden ankommt, in seiner Qualität einwandfrei ist." Das heißt, die Leitung musste erst gespült und entlüftet werden. Dennoch kann es aufgrund der geänderten Versorgung im Leitungsnetz zu Braunfärbungen im gesamten Wohngebiet Rüsternbreite kommen. "Braunfärbungen haben keinerlei Auswirkungen auf die Qualität des Trinkwassers", versichert Jan Patzer und bittet um Verständnis.



## Pressemitteilung

Die Ursache des Rohrbruchs An der Rüsternbreite am Mittwoch ist laut Jan Patzer bekannt: “Bei Tiefbauarbeiten einer Baufirma kam es versehentlich zu dieser Schadstelle in der Versorgungsleitung.”

Betroffen waren die Anwohner eines Gebietes zwischen der Straße An der Rüsternbreite, Geuzer Straße, Konrad-Adenauer-Allee und Anhaltischer Straße.

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 320 Beschäftigte (Stand: Dezember 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 295 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

### **Kontakt:**

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer  
**Alexandra Müller** – Pressesprecherin  
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg  
Telefon: 03461 352-0  
Telefax: 03461 352-325  
E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)